

Handy und Handygewalt

Informationsabend in Zusammenarbeit mit der
Kriminalpolizei Hagen
Abteilung Kriminalprävention/Opferschutz



Am 14.11.2023 18.00 Uhr – Raum D-E01/2 (Neubau)

Frau Claudia Dahmen (Opferschutz, Kriminalprävention)
Herr Derick Eckert (KK KPO/O PeRiskoP)
Herr Thomas Genster (Cyberkriminalität, Opferschutz, Kurve kriegen)

Liebe Eltern, liebe Kolleg:innen,

wir nehmen an unserer Schule aktuell wahr, dass die Nutzung von Handys und „social media“ immer mehr Tendenzen zur Gewalt und Verrohung zeigt. Nicht nur in Chatgruppen wird der Ton beleidigender und gröber, auch „Gewalthandlungen, die per Handykamera aufgenommen werden, haben sich mittlerweile zu einem bedenklichen Trend entwickelt. Dazu kommen Mobbing, sexuelle Beleidigungen, Beschimpfungen und die Verbreitung (kinder-)pornographischer Bilder und Videos.“ (*Wenn das Handy zum Tatmittel wird, polizei-beratung.de*). Der bekannte Neurobiologe Manfred Spitzer warnt: „Wer das Smartphone übermäßig nutzt, leidet häufiger unter Ängsten, Aufmerksamkeitsstörungen, Bewegungsmangel oder Depressionen.“

Wir möchten Sie und euch einladen zu einem Informationsabend mit Experten von der Kriminalpolizei Hagen- Abteilung Kriminalprävention und Opferschutz und wünschen uns einen intensiven Austausch über bestehende Gefahren und über Möglichkeiten, unsere Kinder und Jugendlichen vor Traumatisierungen, Mobbing und Gewalt zu beschützen.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis Freitag, 03.11.2023**.

Folgende Themen werden vorgestellt und diskutiert:

1. Projekt PeRiskoP (Herr Eckert)

- Konzept zur Früherkennung von und zum Umgang mit Personen mit Risikopotenzial zur Verhinderung von Gewalttaten und Radikalisierung
 - *Sensibilisierung für Veränderungen von Personen im Umfeld*
 - *Hilfsangebote*

2. Gefahren im Netz – WhatsApp, Instagram, tic toc und Co (Frau Dahmen)

3. Cyberkriminalität (Herr Genster)

Anmeldung an: pfeil@geeilpe.de